

erste Quadrat einer unpaarigen Zahl usw. Stellen wir dieser
Aufzählung die Verse gegenüber:

Ordine *primigeno* sibi nomen possidet Igin.
Andras ecce locum previndicat ipse secundum.
Ormis post *numerus non compositus* sibi *primus*.
Denique *bis binos* succedens indicat Arbas.
Significat quinos *ficto de nomine* Quimas.
Sexta tenet calcis *perfecto* munere gaudens.
Zenis enim *digne* septeno *fulget honore*.
Octo *beatificos* Temenias exprimit unus
Terque notat *trinum* Celentis nomine rithmum —,

so erkennt man aus den kursiv gedruckten Worten sofort die vor-
handenen Parallelen. Unverständlich sind mir nur die seligmachen-
den Acht und das *ficto de nomine* bei Fünf; doch könnte dies noch
ein Anklang an die arabische Einteilung der Zahlwortformen sein
(من الاسم الموضوع s. o. S. 77), jenes an die 8 Seligpreisungen er-
innern (s. Nachtrag S. 114). Vielleicht lassen sich näherliegende lateini-
sche Vorbilder auffinden; daß alle diese Dinge auf den Gedankenkreis
der Theologumena Arithmeticae zurückgehen, ist selbstverständlich.

Ich bin mit dieser Untersuchung zu Ende. Ob das nüchterne
Ergebnis allgemein befriedigen wird, weiß ich nicht; daß es meth-
odisch auf festen Füßen steht, wird kaum zu bestreiten sein.
Hätte man philologisch-kritische Grundsätze stets vor Augen gehabt,
so wäre das ganze Aufgebot von Gelehrtheit und Scharfsinn zur
Aufdeckung alter chaldäischer oder pythagoreischer Weisheit über-
flüssig gewesen. Der Zweck dieser Untersuchung wäre erreicht,
wenn dadurch wenigstens weiteren Phantastereien für künftig ein
Ziel gesetzt würde.

X. Das Kapitel von den Geschäften.

Die Aufgaben zweiten Grades, die Muḥammad b. Mūsā im
ersten Abschnitt seiner Algebra behandelt, sind rein formaler Natur
und tragen nichts zu dem Zwecke bei, dem nach dem Vorwort
(vgl. oben S. 5) das Werk dienen soll. Auf die eigentlichen Ge-
schäftsaufgaben, auf das Geschäftsrechnen, kommt der Verfasser
erst in dem باب المعاملات *bāb almu'āmalāt*, dem Kapitel von den
Geschäften, zu sprechen. Es hat ob seines dürftigen mathematischen
Inhalts bisher kaum Beachtung gefunden und wird bei CANTOR I³,